

SNAP-PACKER AUF DEM VORMARSCH:

IMMER MEHR MENSCHEN MACHEN URLAUB IN HÄPPCHEN

- Immer mehr abenteuerlustige Deutsche fahren lieber auf spontane Snap-Packing-Trips, statt in lang geplante Ferien
- Eine neue Form der Backpacker ist geboren. Mit dabei: die Büromenschen, die ihren Arbeitsplatz am Freitag um Punkt 17:00 Uhr verlassen, um am Montag um 9:00 Uhr wieder am Schreibtisch zu sitzen
- Das sind die Top 10 Reiseziele für Snap-Packer

Während die reisewütigen Briten bereits wie verrückt ihren Weg um die Welt „Snap-packen“, gewinnen auch in Deutschland die kurzweiligen Backpacking-Trips an Popularität.

Eine Studie des Buchungsportals Hostelworld ergab, dass sich der Anteil der über 18-jährigen Snap-Packer, also derjenigen, die einen Backpacking-Urlaub von maximal zwei Wochen Länge machen, sich im Jahre 2015 um 33 % im Vergleich zum Vorjahr¹ erhöht hat.

Dieser Trend ist weiterhin stark steigend. 76 % der erwachsenen Reisenden planen² eine Snap-Packing-Reise in der Zukunft, um in einem Hostel mit anderen Reisenden soziale Kontakte zu knüpfen, nicht nur an einem Ort zu bleiben und die Urlaubsgegend mit kleinem Budget zu erkunden. Die Reisen haben in der Regel eine Länge von zehn Tagen, wobei etwa ein Fünftel (21 %) nur eine Woche lang oder gar kürzer verreist. 7 % der Reisenden planen sogar nur ein Wochenende³ für ihren Snap-Packer-Trip ein.

Die Wochenend-Reisenden, die sich für die kleinen Backpacking-Pausen entscheiden, konnten als die klassischen Büromenschen identifiziert werden. Sie verlassen ihren Schreibtisch am Freitag, um am Montag nach ihrem Ausflug wieder pünktlich im Büro zu sein.

¹ Quelle: ICM Unlimited. Der Studie nach haben 8 % der Deutschen im Jahre 2015 mindestens eine Reise von maximal zwei Wochen oder gar weniger gemacht. Im Jahre 2014 waren es erst 6 %. Der Anstieg von 6 % auf 8 % ist eine prozentuale Steigerung von 33,33 %.

² Quelle: ICM Unlimited. Laut der Studie planen 76 % aller Reisewilligen eine Reise mit maximal zwei Wochen in der Zukunft.

³ Quelle: ICM Unlimited. Laut der Studie, zählen sich bereits 28 % der deutschen Reisenden zu den Snap-Packern. 7 % von ihnen sind klassische Wochenendausflügler.

Für die deutschen Snap-Packer ist Deutschland selbst mit 28 % das Top-Reiseziel, gefolgt von Frankreich und Österreich (jeweils 10 %) sowie Italien (9 %). Aber auch vor Fernreisen machen Snap-Packer keinen Halt. Hier ist Thailand das beliebteste nicht-europäische Land mit 9 % (5. Platz in der Gesamtauswertung). Die USA (5 %) und Grönland (4 %) kommen an späterer Stelle. *Siehe Tabelle 1.*

Ein wesentlicher Antrieb für die kurzweiligen Reisen ist der Wunsch, neue Leute kennen zu lernen und sich nicht von den Zeitplänen der Familie und Freunde abhängig zu machen. So sind ein Fünftel der Snap-Packer (19 %) Alleinreisende. 29 % von ihnen reisen alleine, um neue Menschen zu treffen. In der Tat glaubt jeder zehnte Reisende in Deutschland, dass Erfahrungen mit neuen Menschen intensiver sind.

Generell ist es 25 % aller Reisenden besonders wichtig, während einer Reise neue Leute zu treffen. Ähnliche viele Leute (21 %) geben an, dass sie grundsätzlich gerne neue Leute auf ihren Reisen treffen.

Otto Rosenberger, Chief Marketing Officer von Hostelworld, sagt:

„Die Beliebtheit für Mini-Reisen ist Teil des „Social Traveling“-Trends. Die Reisenden möchten ihre Reisen auf authentische Weise erleben und mit den Menschen, die sie auf dem Weg treffen, teilen. Es gibt kaum einen besseren Ort, um auf Gleichgesinnte zu treffen, als ein Hostel. Alles was man tun muss, ist an die Bar zu gehen!“

Der Trend, im Alltag einen Ausgleich durch kurzweilige Reisen zu schaffen, wird immer beliebter in Zeiten, in denen es häufig immer schwieriger wird, die richtige Balance zwischen Finanzen, der Arbeit und der sozialen Verpflichtungen zu finden. 27 % der Reisenden geben an, ihre Urlaubszeit zu verkürzen, weil sie einfach nicht die Zeit für mehr aufbringen können. Andere geben berufliche Verpflichtungen an (20 %) und 15 % der Reisewilligen fehlt schlechtweg das Geld für längere Reisen.

Es gibt aber auch die 21% der Reisenden, die sich so unsterblich in ihr Reiseziel verliebt haben, dass sie wirklich so schnell dorthin reisen möchten. Snap-Packing ist die beste Möglichkeit, das Traumziel mit einem kleineren Budget zu bereisen.

Otto Rosenberger erklärt weiterhin:

“Im Leben voran kommen bedeutet heutzutage nicht mehr, mit dem Reisen aufhören zu müssen. Heute braucht niemand mehr eine sechsmonatige Auszeit, um die Welt zu erkunden. Wir sehen, dass immer mehr Menschen dazu tendieren, viel kürzer zu verreisen, dafür aber regelmäßiger. Diese Art des Reisens lässt sich viel besser in den Alltag integrieren. Reisen sind für das Leben gemacht.“

Tabelle 1. Top Snap-Packing Reiseziele für deutsche Reisende

Rang	Reiseziel	Prozentzahl der Deutschen, die dieses Reiseziel bereits besucht haben
1	Deutschland	28 %
=2	Frankreich	10 %
=2	Österreich	10 %
=4	Italien	9 %
=4	Thailand	9 %
=4	Spanien	9 %
6	USA	5 %
=7	Grönland	4 %
=7	Griechenland	4 %
=7	Niederlande	4 %
=7	Schweiz	4 %
=7	Kroatien	4 %
=7	Tschechien	4 %
=7	England	4 %
=7	Australien	4 %
=9	Irland	3 %
=9	Polen	3 %

- ENDE -

*Snap-Packing-Reiserouten und Studien erhalten Sie auf Nachfrage

Über die Studie

Die Studie wurde durch die Firma ICM Unlimited zwischen dem 1. und 5. August 2016 durchgeführt. Als Grundlage dienten 1.000 Erwachsene aus Deutschland, so ausgewählt, dass sie den Durchschnitt der Bevölkerung repräsentieren können.

Über Hostelworld

Die Hostelworld Group ist die weltweit führende Hostel-Buchungsplattform mit Hostelworld, Hostelbookers und Hostels.com, verfügbar in 19 unterschiedlichen Sprachen. Hostelworld verbindet junge Reisende mit Hostels auf der ganzen Welt, hat mehr als 8 Millionen Kundenbewertungen und bietet 33.000 Unterkünfte in mehr als 170 Ländern an.

Die Kunden von Hostelworld sind keine klassischen Touristen; sie streben nach einzigartigen Erlebnissen anstelle von Souvenirs und sind am Puls der Zeit. Sie wollen die Welt abseits der Touristenpfade kennenlernen und andere Reisende in Hostels treffen, die Teil ihres Reiseabenteuers werden.

Die Hostelworld Group ist seit November 2015 an der Londoner und Dubliner Börse notiert. Der Hauptsitz befindet sich in Dublin mit Büros in London, Shanghai, Sydney und Seoul. Kürzlich wurde die Hostelworld Group als „Best Workplace 2016“ vom „Great Place To Work Institute“ ausgezeichnet.